

PRIVATPILOTEN AUSBILDUNG PPL oder LAPL (EU-FCL)



Stand: 01/2025

EINLEITUNG

Unsere Schule hat bereits eine lange Geschichte.

Im Jahr 1980 gründete der Fluglehrer Bernd Walter die Luftfahrtgesellschaft Walter am Flughafen Dortmund-Wickede und etablierte sich mit der bis heute bestehenden Flugschule, nachdem er selbst Ausbildungsleiter der früheren Luftfahrerschule NRW gewesen war.

Im Jahr 2007 übernahm dann das Flugausbildungszentrum-Dortmund GmbH die Flugschule von Bernd Walter. Heute gehören wir zur größten Flugschule in NRW, welche ausschließlich Privatpiloten-Ausbildung anbietet. Nur so ist eine individuelle und persönliche Betreuung unserer Flugschüler während der Ausbildungsdauer möglich.

Unser Team steht gerne für Sie bereit - in Summe mit mehr als 100.000 Std. Flugerfahrung !

Wir bilden jährlich zahlreiche Flugbegeisterte zu Piloten aus. Bieten Inhabern von Pilotenscheinen umfangreiche Weiterbildungsmöglichkeiten, wie zum Beispiel Nachtsichtflug und Simulator Training. Unsere „Homebase“ ist der internationale Verkehrsflughafen Dortmund.

Mit dieser Broschüre möchten wir Sie über unser Angebot, die Voraussetzungen sowie die Möglichkeiten im Bereich der Pilotenausbildung informieren.

Herzlich Willkommen!

Flugausbildungszentrum Dortmund GmbH

KONTAKT

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung:

Telefon: +49 (0) 231 - 92 13 181

Email: info@flugschule-dortmund.de

Web: www.flugschule-dortmund.de



Zugelassene Ausbildungsorganisation (ATO) unter der Zulassungs-Nr.: DE.NW.ATO.243

WARUM FLUGAUSBILDUNGSZENTRUM DORTMUND

ERFAHRUNG UND VORTEILE

Privatpilotenausbildung am Flughafen Dortmund. Anders als auf kleinen Sportflugplätzen sind Sie Teilnehmer am internationalen Luftverkehr. Sie teilen sich den Luftraum mit Airbus und Boeing und sprechen mit Lotsen der Flugsicherung. So werden Sie durch uns professionell für Ihre fliegerische Laufbahn geprägt und ausgebildet, egal ob Sie es beruflich, oder "nur" privat nutzen.

Mit unserem Team stellen wir Ihnen mit über 100.000 Stunden Flugerfahrung aus der allgemeinen sowie aus der kommerziellen Luftfahrt, zur Verfügung. Unser „Leader“ Michael Hanke / Inhaber und Geschäftsführender Gesellschafter des Flugausbildungszentrum Dortmund, bietet in seiner Eigenschaften als Fluglehrer, Trainingskapitän Airbus A320, Type Rating Trainer C525 Cessna CitationJets, über 30.000 Stunden Flugerfahrung im Airline Betrieb, sowie in der privaten Luftfahrt.

Für Ihre fliegerische Entwicklung, sowie für uns, stehen weitere wertvolle „Know-how“ Träger und Mentoren zur Verfügung.

AUSWAHL AN CHARTER UND SCHULFLUGZEUGEN

Das Flugausbildungszentrum Dortmund setzt verschiedene Flugzeugmuster ein. Je nach Einsatzzweck und Bedarf.....vom Motorflieger bis hin zum Business Jet:

VERFÜGBARE EINMOTORIGE FLUGZEUGE

2 Sitze 1 x Cessna F152 II	4 Sitze 3 x Cessna 172 1 x PA28-151	Flugsimulator 1x C172 1x C182 mit G1000
-------------------------------	---	---

VERFÜGBARE MEHRMOTORIGE FLUGZEUGE

1 x Cessna 421 Golden Eagle (8 Sitze) 1 x Piper Seneca II (PZL) (6 Sitze)
--

FLUGSIMULATOREN

Am Standort Dortmund betreiben wir einen hoch modernen Flugsimulator für Übungsflüge aller Art.



Heben Sie ab und bleiben gleichzeitig am Boden...

Mit unserem hochmodernen und aktuellen Flug-Simulator können wir Ihnen detailgetreues Simulatortraining anbieten.

Ob IFR Training oder Simulator-Funflug, nehmen Sie Kontakt mit uns auf und vereinbaren Sie einen persönlichen Termin und buchen Ihre Simulatorstunde.

Unser Team freut sich auf Sie.



EINSATZ VON FLUGSIMULATOREN

Als Simulatoren stehen uns eine Cessna 172 mit „Uhren“- Cockpit, sowie eine C182 mit GARMIN1000 zur Verfügung.

Die Simulator-Datenbank verfügt über ca. 25.000 Flugplätze.

Sie planen einen unbekanntem oder anspruchsvollen Flughafen anzufliegen ? z.B. Innsbruck oder einen komplexen Verkehrsflughafen ? - dann lassen Sie sich von uns vorab vertraut machen.

Unser Simulator steht jedermann zur Verfügung, also auch als Event-Erlebnis

WARTUNG

Ihre Sicherheit ist uns wichtig!

All unsere Flugzeuge sind ganzjährig im Hangar untergebracht. Jede Störungsmeldung wird umgehend dokumentiert und eine Überprüfung in der Werft, direkt am Airport Dortmund, veranlasst. Regelmäßige Wartung zum vorgeschriebenen Termin werden durch, vom Hersteller autorisierte, Luftfahrttechnische Betrieb (LTB), durchgeführt. Für uns ist das die Fa. www.e-jet.eu

PRAXISORIENTIERTE SCHULUNG IN DORTMUND

Fliegen soll Spaß machen!

Das Flugausbildungszentrum Dortmund setzt moderne Lehrmittel ein. Methodisch- didaktische Lehrmethoden in der Theorie, sowie praxisorientierte Flüge, u.a. am Verkehrslandeplatz Dortmund, führen Sie in eine fundierte und praxisorientierte Materie der Fliegerei.

Hier erfahren Sie viel über unseren Theorie-Fernlehrgang:

www.flugschule-dortmund.de/CAT-Info-Fernlehrgang-PPLA-LAPLA.pdf

PPL(A) Privat Pilot Licence & LAPL(A) Light Aircraft Pilot Licence

Was ist die richtige Lizenz für mich ?

Lizenz	UL*	LAPL(A)**	PPL(A)
Mindestalter	16 Jahre	17 Jahre	17 Jahre
Mindestzahl Praxisstunden	30 Stunden	30 Stunden	45 Stunden
Sportgeräte bis 600 KG	ja	ja (mit entsprechender Einweisung & Lizenz)	ja (mit entsprechender Einweisung & Lizenz)
Flugzeuge bis 2.000 kg	nein	ja	ja
Flugzeuge > 2.000 kg	nein	nein	ja
mehrmotorige Flugzeuge	nein	nein	ja
Nachtflug	nein	ja	ja
maximale Personenzahl	2	4	Keine Einschränkung
Europaweites Flugrecht	eingeschränkt	EASA EU, Norwegen, Island, Lichtenstein und Schweiz	ja
Internationales Flugrecht (außerhalb Europas)	eingeschränkt	nein	ja
Instrumentenflugberechtigung	nein	nein	ja (nach Zusatzausbildung)
Erweiterung für Lizenz für Berufspiloten	nein	über Erweiterung auf PPL(A)	ja

*UL Ausbildung bieten wir nicht an, da auf dem Flughafen Dortmund nicht zugelassen !

**Sie können während der laufenden Ausbildung zum LAPL jeder Zeit auf die PPL Ausbildung umsteigen !

Der Ausbildungsbeginn ist jederzeit möglich.

VORRAUSSETZUNG FÜR DIE AUSBILDUNG

- Mindestalter 16 Jahre bei Beginn der Ausbildung
- Mindestalter zum Erlangen der Lizenz 17 Jahre
- Körperliche Tauglichkeit (Fliegerärztliches Tauglichkeitszeugnis der Klasse 1 oder 2 oder LAPL)
- Eine Zuverlässigkeitsüberprüfung gem. §7 Luftsicherheitsgesetz (LuftSiG) , auch ZÜP genannt.

FACHLICHE VORRAUSSETZUNG FÜR DEN ERWERB DER ERLAUBNIS FÜR PRIVATLUFTFAHRZEUGFÜHRER

- Theoretische Ausbildung
- Praktische Flugausbildung

THEORETISCHE AUSBILDUNG

Ausbildung in den Sachgebieten:

- Luftrecht
- Allgemeine Luftfahrzeugkenntnisse
- Flugleistung und Flugplanung
- Menschliches Leistungsvermögen
- Flugwetterkunde
- Navigation
- Betriebliche Verfahren
- Aerodynamik
- Sprechfunkverkehr

Der theoretische Unterricht findet nach Absprache mit den Fluglehrern und Flugschülern im Seminarraum der Flugausbildungszentrum Dortmund, im Gebäude C (GAT) am Verkehrsflughafen Dortmund statt. Der Großteil der Theorieausbildung findet im Rahmen des Selbststudiums (eLearning) statt. Die Nutzung eines Online-Theoriekurses erlaubt dem Flugschüler eine individuelle Zeitplanung für das Lernen. Bis zur Anmeldung für die theoretische Prüfung bei der Bezirksregierung Münster, muss der Flugschüler mindestens 10 Stunden Direkt-Theorieunterricht an der Flugschule nachweisen können.

PRAKTISCHE AUSBILDUNG PPL(A) und LAPL(A)

Die praktische Ausbildung PPL(A) umfasst mindestens 45 Flugstunden.

- davon mindestens 25 Stunden mit Lehrer und mindestens 10 Stunden solo unter Aufsicht.
- davon mindestens 5 Stunden solo Überlandflug.
- die Mindestausbildungsstunden von 45 Flugstunden bleiben unberührt.

Die praktische Ausbildung LAPL(A) umfasst mindestens 30 Flugstunden.

- davon mindestens 15 Stunden mit Lehrer und mindestens 6 Stunden solo unter Aufsicht.
- davon mindestens 3 Stunden solo Überlandflug.
- die Mindestausbildungsstunden von 30 Flugstunden bleiben unberührt.

Die Flugstunden beginnen parallel zur Theorieausbildung.

Sie haben folgende Möglichkeit, die praktische Ausbildung zu absolvieren:

Die Flugausbildung ist von Montag bis einschließlich Sonntag sowie an Feiertagen möglich.

Die Flugstunden werden nach telefonischer oder persönlicher Terminabsprache festgelegt, sowie über ein Buchungssystem über Internet angefragt werden.

Die praktische Ausbildung erfolgt auf 2-, oder 4-sitzigen Flugzeugen, vom Typ Cessna C152/C172, Piper PA28. Alle Flugzeuge unserer Flotte verfügen über eine identische Navigationsausrüstung und Cockpit Layout, sodass ein Wechsel innerhalb der Flotte problemlos ist. Die C172 Flotte ist mit einem Zusammenstoß Warnsystem (TCAS) ausgestattet, welches Sie bei einer gefährlichen Annäherung anderer Flugzeuge optisch und akustisch warnt.

Bevor es zu ersten Schulflug los geht, findet eine Einweisung in unserem Flugsimulator statt. Dort werden die Cockpit Bedienelemente erklärt, sowie erste Verfahren am Boden vermittelt.

Unser Flugsimulator steht unseren Schülern für freies Training zum Sonderpreis zur Verfügung.



Erste Flüge mit Fluglehrer

Fortgeschrittene Flüge mit Fluglehrer

Danach werden weitere Verfahren geübt:

Alleinflüge

Wenn Sie die nötige Beherrschung der Verfahren erlangt haben fliegen Sie alleine im Flugzeug:

Bei den Überlandalleinflügen muss mindestens 1 Flug über eine Strecke von 300 km mit 2 vorher festgelegten Zwischenlandungen erfolgen.

Gesamtflugausbildung

Wenn Ihr Fluglehrer die praktische Prüfungsreife d.h. Sie beherrschen die notwendigen Verfahren, die Sie bei der praktischen Prüfung fliegen müssen bestätigt, können wir Sie zur praktischen Prüfung bei der Behörde anmelden.

DIE THEORETISCHE PRÜFUNG NACH ANHANG 1 ZUR EU-FCL

Die Prüfung wird vor der zuständigen Erlaubnisbehörde abgelegt (Bezirksregierung Münster). Diese Prüfung ist eine Prüfung am Computer, in den bereits genannten Sachgebieten. Eine Prüfung besteht aus mindestens 120 Fragen / „Multiple Choice“.

Ein Prüfungsfach gilt als bestanden, wenn der Bewerber in diesem Fach mindestens 75% der möglichen Punktezahl erreicht hat. Punkte dürfen nur für richtige Antworten vergeben werden. Vorbehaltlich anderer Bestimmungen der EU-FCL, hat der Bewerber die theoretischen Prüfungen für den Erwerb der PPL(A) oder LAPL(A) erfolgreich abgelegt, wenn er innerhalb von 18 Monaten alle Prüfungsteile bestanden hat.

Eine bestandene theoretische Prüfung wird für einen Zeitraum von 24 Monaten ab dem Datum des Bestehens für den Erwerb einer PPL(A) oder LAPL(A) akzeptiert.

DIE PRAKTISCHE PRÜFUNG NACH ANHANG 1 ZUR EU-FCL

Für den Erwerb der PPL(A) oder LAPL(A) hat der Bewerber eine praktische Prüfung zum Nachweis der Fähigkeiten abzulegen. Diese Prüfung wird auf einem in der Ausbildung verwendeten Flugzeugmuster durchgeführt.

Die praktische Prüfung wird in Form eines Prüfungsfluges mit einem Flugprüfer abgenommen. Gleichzeitig wird die Sprechfunkfertigkeit im Flugzeug überprüft.

Dauer des Prüfungsfluges ca. 1 Stunde, das Programm ist vorgegeben.

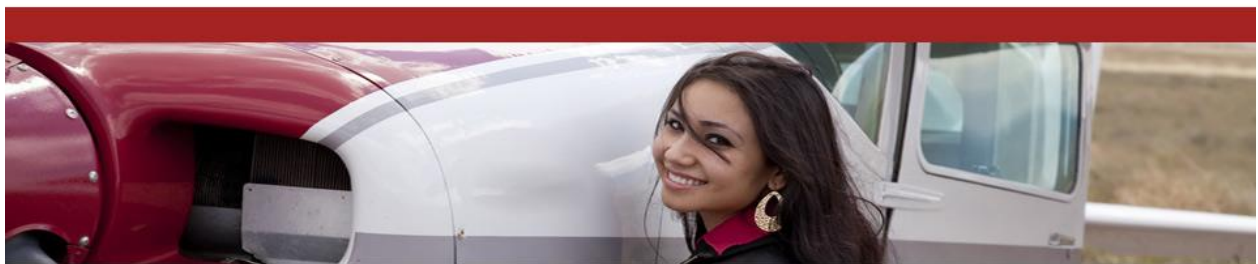
Wenn dieser Flug positiv abgelegt wird, wird seitens der Behörde eine PPL (A) oder LAPL(A) Lizenz ausgestellt.

ERFORDERLICHE UNTERLAGEN

Nachfolgende Unterlagen sollten vor Beginn der Ausbildung vorliegen. Diese Unterlagen werden der zuständigen Behörde weitergeleitet:

- Tauglichkeitszeugnis 2. Klasse oder LAPL einer fliegerärztlichen Untersuchungsstelle
- Vorlage Personalausweises (Id Check)
- Erklärung über schwebende Strafverfahren
- Bei minderjährigen Bewerbern die Zustimmung des gesetzlichen Vertreters
- Luftsicherheitsüberprüfung nach § 7 Luftsicherheitsgesetz (ZÜP)
- Auskunft aus dem Verkehrszentralregister des Kraftfahrt-Bundesamtes (Antrag)

Dann kann es endlich losgehen !



AUSBILDUNGSKOSTEN PPL(A) (Preisliste 01/2025)

Starterpaket**	EUR	2.120,--
40 Flugstunden C152	EUR	6.656,--
5 Flugstunden PA28-151 oder C172	EUR	1.008,--
45 Stunden Lehrer (€ 63/ Std.)	EUR	2.835,--
	=====	
NETTOPREIS	EUR	12.619,--
19% MwSt.	EUR	2.398,--
Ausbildungskosten GESAMT	EUR	15.017,--

AUSBILDUNGSKOSTEN LAPL(A)

Starterpaket**	EUR	2.120,--
30 Flugstunden C152	EUR	4.992,--
30 Stunden Lehrer (€ 63/ Std.)	EUR	1.890,--
	=====	
NETTOPREIS	EUR	9.002,--
19% MwSt.	EUR	1.710,--
Ausbildungskosten GESAMT	EUR	10.712,--

Bitte beachten Sie, dass im Rahmen der Ausbildung weitere Kosten für Landegebühren (etwa 1.500,-- Euro) und den Prüfungsflug hinzu kommen.

**

Zu Beginn der Ausbildung berechnen wir Ihnen das Starterpaket von EUR 2.522,80 (Brutto). Das Starterpaket beinhaltet einen Pilotenkoffer mit reichlich Inhalt, die Anmelde und Verwaltungsgebühren, die Theorieausbildung (eLearning) incl. 10 Std. (Direktunterricht) mit einem Lehrer Ihrer Wahl, und 2 Simulator Stunden mit Lehrer. Danach werden die Flugzeug und Lehrerkosten minutengenau Ihnen in Rechnung gestellt. Bei den Ausbildungskosten handelt es sich um die gesetzlichen Mindestforderungen. Je nach Kenntnisstand und Lernfortschritt des einzelnen Flugschülers kann sich der Endbetrag erhöhen. Anflug- und Landegebühren sowie Prüfungskosten sind nicht enthalten.

FLUGFUNK / SPRECHFUNK-AUSBILDUNG

Dieser Teil der Theorieausbildung vermittelt die Kenntnisse für ein von Ihnen zu erwerbendes Flugfunkzeugnis.

FLUGFUNKAUSBILDUNG / PREISE

- **BZF I** (in englischer Sprache) **EUR 395,00**
- **BZF II** (in deutscher Sprache) **EUR 295,00**
- **AZF** (allgemein gültiges Sprechfunkzeugnis) **EUR 495,00**

AUFBAUSEMINAR FLUGFUNK

- **BZF II auf BZF I** **EUR 200,00**

SPRACHPRÜFUNGEN ENGLISCH*

- Stufe 4 Erstprüfung **EUR 270,00**
- Stufe 5 Erstprüfung **EUR 320,00**

*Berechtigt zur Ausübung des Funkverkehrs in Englischer Sprache.

CHECKLIST

So geht es los...

- 1.) **Ausbildungsvertrag in der Flugschule abschließen**
- 2.) **Fliegerärztliche Untersuchung / [Medical Klasse 2 oder LAPL](#) (Liste des Luftfahrt-Bundesamtes)**

Es werden folgende Unterlagen benötigt:

- **Vorlage Personalausweis**
- **Auszug aus dem Verkehrszentralregister (Antrag)**
- **Fliegerärztliches Tauglichkeitszeugnis Klasse 1 , 2 oder LAPL für Privatpiloten**
- **Zuverlässigkeitsüberprüfung / ZÜP**
- **Erklärung über schwebende Strafverfahren**

NFQ Nachtflugausbildung

Seit kurzem kann auch die Nachtflugausbildung (NFQ) in die PPL Ausbildung integriert werden. Es entsteht ein überschaubarer Mehraufwand an Kosten und Lernen. Ein unvergessliches Erlebnis ist das Fliegen bei Nacht. Sprechen Sie uns während Ihrer PPL Ausbildung darauf an.



Hier unsere Cessna C172P , D-ENIZ im Anflug auf Dortmund Runway 06.

<p align="center">Schul- und Charterflotte (Stand 01/2025)</p> <p align="center">Alle Preise inklusive Treibstoffe, Versicherung und 19 % Mwst</p>	 <p align="center">WWW.FLUGSCHULE - DORTMUND.DE</p>	
	<p align="center">Cessna F152 II / D-EFJA COM/GARMIN GPSMAP/XPDR Intercom</p>	<p align="center">€186,-- / Std. €3,10/ Min.</p>
	<p align="center">Piper PA28-151 / D-EFLP GARMIN430GPS, 2xNAV/COM, XPDR, Autopilot, Intercom</p>	<p align="center">€270,-- / Std. €4,50/ Min</p>
	<p align="center">Cessna C172N / D-EFKD COM/NAV/XPDR/Intercom GARMIN GPSMAP</p>	<p align="center">€270,-- / Std. €4,50 / Min.</p>
	<p align="center">Cessna C172P / D-ENIZ COM/NAV/XPDR/Intercom GARMIN GPSMAP / TCAS</p>	<p align="center">€270,-- / Std. €4,50 / Min.</p>
	<p align="center">Cessna F172K / D-ECKN* COM/NAV/XPDR/Intercom GARMIN GPSMAP / TCAS</p>	<p align="center">€240,-- / Std. €4,00 / Min.</p>
	<p align="center">PZL Mielec Seneca II D-GHCH KING/GARMIN IFR 6 Sitze / Autopilot Charter / Einweisung / Checkflüge</p>	<p align="center">€552,-- / Std. € 9,20/ Min.</p>
	<p align="center">Flugsimulator REDBIRD C172 & C182 G1000 Cockpit oder Uhren Ideal für VFR/IFR Übungen</p>	<p align="center">Free Play €60,--/ Std. für unsere Schüler, Extern € 99,--.</p>

Hotline: +49 (0) 231 92 13 181
e-mail: info@flugschule-dortmund.de



WWW.FLUGSCHULE-DORTMUND.DE



Im GAT (altes Terminal)
Befindet sich unsere Flugschule.
Kostenfreie Parkplätze direkt vor
dem Eingang „C“.

Infos zum Flughafen (GAT):

www.dortmund-airport.de/gat

Bei Fragen sprechen Sie uns gerne an:

Tel. +49 (0) 231 92 13 181

Besuchen Sie auch unsere Webseite www.flugschule-dortmund.de

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg und Spaß bei Ihrer Pilotenausbildung!

Ihr: Michael Hanke
Geschäftsleitung

Christof Helm
Ausbildungsleitung